

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: HALBINSEL LIESCHOW		Bildtyp: A.d.	Blatt / Bild-Nr.: II 6 - 24
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	eben bis flachwellig	beeinflußt durch Deichbauten und Hydromelioration	Grundmoräne mit Verlandungsgebieten
2.2 Gewässer	viele Gräben	technisch angelegte Gräben	Polderwirtschaft
2.3 Vegetation	Alleen, Hecken, kleine Feldgehölze, nördl. Klein Kubitz feuchte Wiesen, südl. Schilfgürtel, Verbuschungsflächen, Einzelbäume	starke anthropogene Veränderung	ehemalige Verlandungszone nach Nutzungsauffassung im Übergang zur Verbuschung
2.4 Nutzung	Landwirtschaft	intensive Acker- und Grünlandnutzung	Nutzungswechsel von bisher starkem Maisanbau zu immer mehr Raps
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Ummanz, Klein Kubitz, Lieschow, Mursewiek	altes Fischerdorf Mursewiek mit Fachwerk und Rohrdächern	Siedlungen in Streulage, Großsilos in Klein Kubitz

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- Straße, Niederung, Boddengewässer
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- störende Großsilos
2.8 Blickbeziehungen	- vom umgebenden Deich Blick über die Bodden zum Festland und nach Stralsund
2.9 Gesamteindruck	- überformte Kulturlandschaft ohne Höhepunkte